

Kattum - Metzgerei mit Schlachtereier und Ladengeschäft in Dorf

Standort: Dorf, Tiroler Str. 48



Produkte und Aufgaben:

ca.1956

Fleischer beurteilen die Fleischqualität, zerlegen das Fleisch in Teile, bereiten es zum Verkauf vor oder verarbeiten es zu Fleisch- und Wurstwaren weiter.



1. Inhaber: Josef Kattum (*1892 - †1960), Metzgermeister, eröffnete 1922 die Metzgerei. Er war seit 1924 mit Anna Trenkle (*1899 - †1975) verheiratet.



Anna mit ca. 32 Jahren



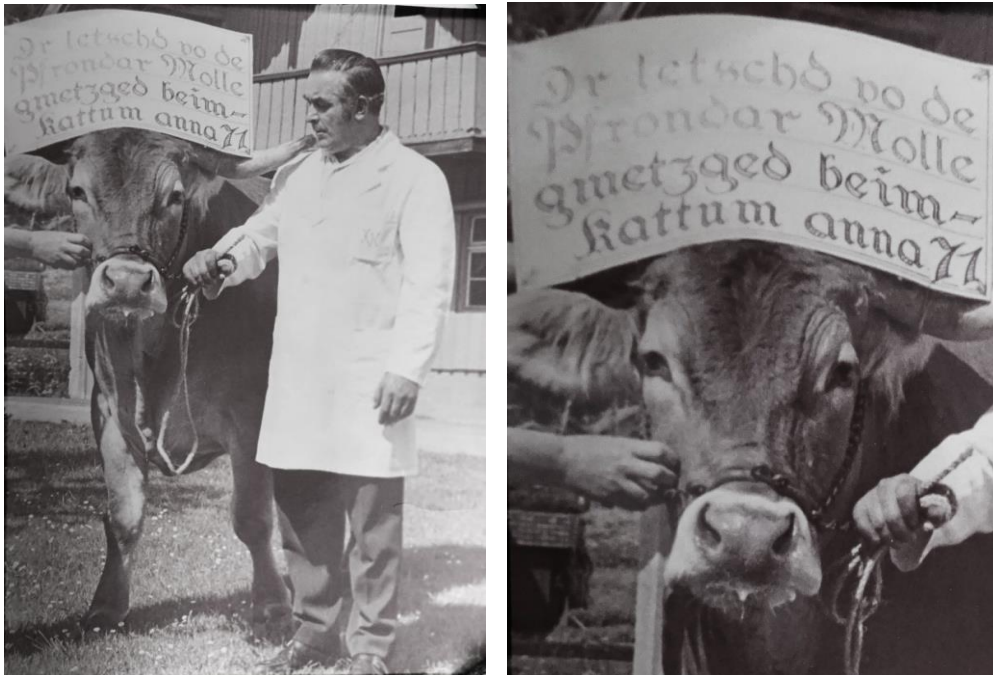
Josef und Anna mit Xaver und Lydia

2. Inhaber: 1960 nach dem Tod des Vaters übernahm der Sohn Metzgermeister Franz Xaver Kattum (*1924 - †1991) das Geschäft.

Er war seit 1951 mit Gertrud Spurnyi (*1927 - †2008), aus Olmütz im Sudetenland verheiratet.



„Dr letschd vo de Pfrontar Molle gmetzged beim Kattum - anno 71“



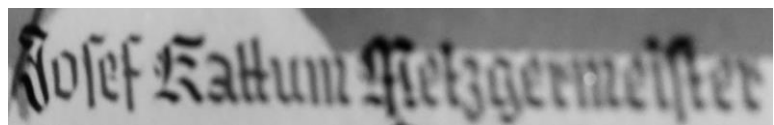
Das Grundstück hinterm Haus mit dem „Stall“, in dem die angelieferten Tiere bis zum Schlachten untergestellt wurden ist 1993 abgerissen und verkauft worden.

3. Inhaber: der Enkel Norbert Kattum (*1954 - †2005), Metzgermeister führte die Metzgerei weiter bis zur Geschäftsaufgabe 1992



Metzgerei Kattum Pfronten-Dorf
Ab heute, Montag, 17. August 1992
geschlossen!

Standort: Dorf, Tiroler Str. 48



Text: Metzgerei Josef Kattum



Bemerkungen:

Heimatverein Pfronten – altes Schwimmbad in der Badstraße:

Im Winter, wo kein Badebetrieb möglich war, ließ man das Wasser aus dem Freibadbecken nicht aus. Wenn das Eis dick genug war, wurde es herausgebrochen und an die Pfrontener Wirte verkauft, die keinen eigenen Eiskeller hatten. Auch der **Metzger Josef Kattum** und der **Konditor Wilhelm Fuchs** bestellten Eisfuhren, weil sie noch keinen Kühlschrank in ihren Betrieben hatten. Für die 129 Eisfuhren, die 1928/29 aus dem Schwimmbecken geborgen wurden, nahm die Gemeinde immerhin 628 Mark ein.



Xaver Kattum war ein Autoliebhaber.

Sein Sohn Josef „Joe“ hat diese Leidenschaft vom Vater geerbt.



Gertrud Kattum



Franz Xaver Kattum



2024

Die Räume im Erdgeschoss wurden ab ca. 2005 an den **AWO-Kindergarten „Sonnenkäfer“** vermietet. Der Kindergarten blieb hier bis August 2016. Das Gebäude wurde 2021 verkauft, 2022 abgebrochen und 2024 als Pension eröffnet.

Text und Fotos: Fam. Kattum